

Kunstgeschichten: Ateliers im Limmattal

Ein wichtiges Themenfeld von ART FLOW bilden die Arbeitswirklichkeiten der Künstlerinnen und Künstler, die im Limmattal ihre Ateliers betreiben. Wer sind die Limmattaler Kunstschaaffenden? Wo arbeiten sie? Was beschäftigt sie? Diese und weitere Fragen sollen über eine breit angelegte Fotostudie thematisiert und mit der Ausstellung "Kunstgeschichten: Ateliers im Limmattal" der Öffentlichkeit vermittelt werden.

11 Absolvent:innen der Fachklasse Fotografie der F+F Schule für Kunst und Design porträtieren unter Leitung von Marc Latzel eine Reihe von Kunstschaaffenden, die im Limmattal tätig sind. Mit fotografischen Mitteln wurden die Atelier- und Arbeitssituationen dieser Künstler:innen untersucht. Die dabei entstandenen Bilder sollen es ermöglichen, sich eine Vorstellung von der Vielfalt der künstlerischen Arbeitsfelder und -wirklichkeiten zu machen.

Die Ausstellung "Kunstgeschichten: Ateliers im Limmattal" findet im Kunstraum Baden statt, der an neuer Adresse im Merker-Areal zu finden ist. Um die teils sehr unterschiedlichen Ateliersituationen räumlich erfahrbar zu machen, ist die Ausstellung als Videoprojektionsprojekt konzipiert. Die Arbeitsräume der Künstler:innen – Annemarie Auer, Klodin Erb, Bob Gramsma, Clare Goodwin, Lucia Lechuga, Bernard Meier, Ruth Maria Obrist, Jules Spinatsch, Una Szeemann, Pedro Wirz, Beat Zoderer – können durch diese spezielle Präsentationsform quasi physisch erlebt werden.

Ausstellungsdauer: 19. Januar bis 17. März 2024.
Vernissage: 19. Januar, 17.00 Uhr

Zur Ausstellung wird ein umfangreiches Vermittlungsprogramm angeboten:

21. Januar, 14.00 Uhr

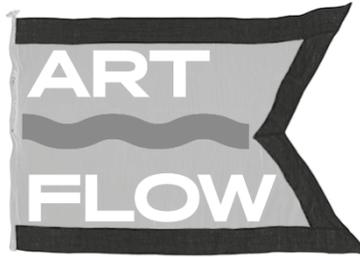
Führung durch die Ausstellung durch Petra Winiger Østrup, ART FLOW

1. Februar, 19.00 Uhr: "Künstler:innen in ihrem sozio-kulturellen Umfeld"

Podiumsgespräch mit Christoph Lang (Rektor F+F Schule für Kunst und Design), Patrizia Keller (Leiterin Kunstraum Baden), Beat Zoderer (Künstler), Klodin Erb (Künstlerin), Petra Winiger Østrup (Moderation)

18. Februar, 14.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung durch Petra Winiger Østrup, ART FLOW



29. Februar, 19.00 Uhr: "Wo Kunst entsteht. Das Limmattal als Standort für Kunstproduktion". Podiumsgespräch mit Monika Schmon (Leiterin Kultur, Stadt Baden), Petra Njezic (Künstlerin, Vorstand Visarte Aargau), Ruth Maria Obrist (Künstlerin), Markus Steegmann (Direktor Museum Langmatt, Baden), Petra Winiger Østrup (Moderation)

9. März, 14.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung durch Petra Winiger Østrup, ART FLOW

Über ART FLOW

ART FLOW ist ein wachsendes Kunstprojekt, das sich nach und nach entwickelt. Von 2023 bis 2025 entstehen rund 30 ortsspezifische Werke für das Limmattal und "The Limmattal(ers)", eine umfassende fotografische Feldstudie. Mit unterschiedlichsten künstlerischen Interventionen wird das Gebiet zwischen dem Zürcher Bellevue und dem Aargauer Wasserschloss in den Blick genommen. Die Kunstwerke sind öffentlich zugänglich und laden dazu ein, das Limmattal zu entdecken. Der Kurator ist Christoph Doswald. ART FLOW findet im Rahmen der [Regionale 2025](#) statt.